

## Beilage 1564

(Vergl. Beilagen 844, 1006.)

### Beschluß.

Der Bayerische Landtag  
an die  
Bayerische Staatsregierung.

Der Landtag hat über den

Antrag der Abgeordneten Dr. Dehler und  
Genossen betreffend Auskunft über die „Organi-  
sation Steffen“ im Landwirtschaftsministerium  
(Beilage 844)

in seiner heutigen öffentlichen Sitzung Beratung ge-  
pflogen und beschlossen:

Zur Untersuchung der Verhältnisse bei der im  
Bereich des Bayerischen Staatsministeriums  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
tätigen „Organisation Steffen“ wird ein sieben-  
gliedriger Ausschuß mit den Befugnissen nach  
Art. 25 der Bayerischen Verfassung eingesetzt.

M ü n c h e n , den 1. Juli 1948.

Der Präsident:  
(gez.) Hagen.

Der I. Schriftführer:  
(gez.) Zita Behner.

## Beilage 1565

(Vergl. Beilagen 886, 1007.)

### Beschluß.

Der Bayerische Landtag  
an die  
Bayerische Staatsregierung.

Der Landtag hat über den

Antrag Dr. Linnert und Genossen betreffend  
den Forschungs- und Beratungsdienst für die  
Landwirtschaft (Beilage 886)

in seiner heutigen öffentlichen Sitzung Beratung ge-  
pflogen und beschlossen:

Die Staatsregierung wird ersucht, über den  
Forschungs- und Beratungsdienst für die Land-  
wirtschaft zu berichten.

M ü n c h e n , den 1. Juli 1948.

Der Präsident:  
(gez.) Hagen.

Der I. Schriftführer:  
(gez.) Zita Behner.

## Beilage 1566

(Vergl. Beilagen 1061, 1224.)

### Beschluß.

Der Landtag hat über den

Antrag der Abgeordneten Höllerer und Ge-  
nossen betreffend zwangsweise Einweisung von  
unbelasteten Personen in irgendeine Arbeit zu  
beruflicher Tätigkeit (Beilage 1061)

in seiner heutigen öffentlichen Sitzung Beratung ge-  
pflogen und beschlossen,

den Antrag abzulehnen.

M ü n c h e n , den 1. Juli 1948.

Der Präsident:  
(gez.) Hagen.

Der I. Schriftführer:  
(gez.) Zita Behner.

Die Anträge auf den Beilagen 1383, 1447 und 777, 1223 wurden  
zurückgezogen.

## Beilage 1567

(Vergl. Beilage 1512.)

### Beschluß.

Der Bayerische Landtag  
an die  
Bayerische Staatsregierung.

Der Landtag hat über den

Antrag des Abgeordneten Bessel betreffend  
Vorlage eines Fürsorgegesetzes über die Gleich-  
stellung der Kriegs- und Friedensblinden (Bei-  
lage 1512)

in seiner heutigen öffentlichen Sitzung Beratung ge-  
pflogen und beschlossen,

dem Antrag:

„Die Staatsregierung wird ersucht, unter  
Berücksichtigung des Landtagsbeschlusses vom  
16. Juli 1947 über die Gleichstellung der  
Kriegs- und Friedensblinden ein Fürsorgegesetz  
vorzulegen.“

zuzustimmen.

M ü n c h e n , den 1. Juli 1948.

Der Präsident:  
(gez.) Hagen.

Der I. Schriftführer:  
(gez.) Zita Behner.